



iPad Pro 11" M4 Zeichengestell

Info

Dieses Modell ist ein angepasster Remix von [Wouters „THE FRAME“](#), der speziell für das Apple iPad Pro 11" M4 umgestaltet wurde, um ein ergonomischeres Zeichenerlebnis zu bieten. Der Rahmen vergrößert die Auflagefläche für die Hände und ermöglicht zusammen mit dem 14-Grad-Ständer komfortables, stundenlanges Arbeiten in Apps wie Procreate. Alle Bauteile lassen sich problemlos und ganz ohne Stützstrukturen auf einem Standard-Druckbett drucken.

Inhaltsverzeichnis

Projektübersicht 3

Insgesamt benötigte Teile & Materialien 3

Unterschiede zum Original 4

1 Teile drucken 4

2 Zusammenbau 4

3 Befestigung der Füße 5

Projektübersicht

Dies ist ein Remix des „[THE FRAME](#)“ von [Wouter](#), speziell angepasst für das **Apple iPad Pro 11" M4**.

Das originale Design wurde für das 13-Zoll-Modell entworfen und bietet eine der besten und komfortabelsten Lösungen zum Zeichnen. Da ich das 11-Zoll-Modell (M4) nutze, habe ich die Inlays und Maße so modifiziert, dass das kleinere iPad nun exakt und wie angegossen in den Rahmen passt.

Warum dieser Rahmen großartig ist:

- **Perfekte Ergonomie:** Der mitgelieferte Ständer bietet einen Neigungswinkel von 14 Grad – ideal für stundenlanges Zeichnen (z. B. in Procreate) oder Modellieren, ohne Nacken- oder Handgelenkschmerzen.
- **Breite Handauflage:** Die breite Einfassung rund um das iPad löst das Problem, dass die Hand beim Zeichnen an den Bildschirmrändern abrutscht. Es fühlt sich an, als würde man auf einem großen Skizzenblock arbeiten (ähnlich wie beim Sketchboard Pro, aber weniger klobig).
- **Voller Zugriff:** Präzise Aussparungen für Lautsprecher, den USB-C-Ladeanschluss und die Tasten. Der Apple Pencil Pro kann weiterhin problemlos am iPad andocken und laden.
- **Flexibel nutzbar:** Das iPad wird nicht fest eingeklemmt, sondern liegt durch Schwerkraft und die exakte Passform sicher im Rahmen (Achtung: Den Rahmen nicht senkrecht halten!). Durch die breiten Kanten lässt sich der Rahmen auch wunderbar auf der Couch nutzen.



Insgesamt benötigte Teile & Materialien

Menge	Teile-Name	Links & Schritte
1 x	3D-Dateien	 Printables 1

Unterschiede zum Original

Im Gegensatz zum Originaldesign von Wouter verfügt meine Version über fest verklebte Füße. Diese verleihen dem Rahmen nicht nur zusätzliche Stabilität, sondern sorgen auch für eine absolut plane Auflagefläche. Dadurch sitzt das iPad perfekt und wackelt beim Zeichnen nicht.

1 Teile drucken

Druckeinstellungen:

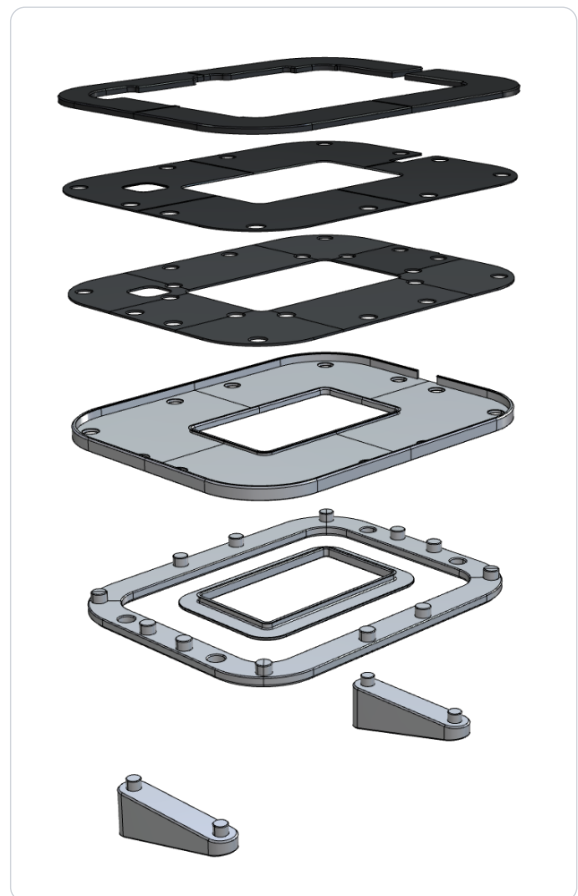
- **Stützstrukturen (Supports):** Keine Stützen notwendig! (Alle Fasen sind so konstruiert, dass sie ohne Überhänge druckbar sind).
- **Brim:** In der Regel nicht erforderlich.
- **Füllung (Infill):** 15 - 20 % (Gyroid wird empfohlen).
- **Wände (Perimeter):** Mindestens 3 Wandlinien für die Stabilität. Bei den Inlay-Teilen empfehle ich 3 bis 4 Bodenschichten für eine robuste Oberfläche.
- **Bauplatte:** Alle Teile passen auf ein Standard-Druckbett (256 x 256 mm). Eine texturierte PEI-Druckplatte sorgt für einen tollen, einheitlichen Look der Oberflächen (da die Sichtseiten auf dem Druckbett liegen).
- **Material:** PLA funktioniert hervorragend. Wer das Tablet oft im warmen Auto oder in der prallen Sonne nutzt, sollte PETG in Erwägung ziehen.

IN DIESEM SCHRITT BENÖTIGT:

- 1 x 3D-Dateien

2 Zusammenbau

Bis auf die Füße wird alles nur zusammen gesteckt und muss nicht geklebt werden.



3 Befestigung der Füße

Verklebe die Füße mit »UHU Hartkunststoff« (oder einem vergleichbaren Kleber) mit der Unterseite des Rahmens. Es ist sehr wichtig, dass der Rahmen beim Kleben absolut plan aufliegt, damit er sich nicht verzieht und später nichts wackelt. Wie im Bild zu sehen, empfehle ich, den Rahmen mitsamt den Füßen mit Schraubzwingen flach auf eine Tischplatte zu pressen. Entferne die Zwingen erst, wenn der Kleber vollständig ausgehärtet ist.

